

Dorfgruppe stellt sich und ihre Aktivitäten vor Kettenis kennen lernen

Unter dem Motto »Unser Dorf soll Zukunft haben« findet in der Deutschsprachigen Gemeinschaft alle zwei Jahre ein so genannter Dorfwettbewerb statt.

Bei dem Wettbewerb sollen die besonderen Mühen der Bewohner im kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Bereich belohnt werden. Der Wettbewerb soll ein Weg sein, die Dörfer und Stadtviertel aus ihrer Lethargie zu befreien und sie dazu zu bringen, über ihr eigenes Umfeld nachzudenken und sich wichtige Fragen zu stellen, so das Credo des Dorfwettbewerbs.

Das wichtigste Kriterium ist die Eigeninitiative der Bürger, um über eine möglichst nachhaltige Zukunft für das eigene Dorf oder den eigenen Stadtteil nachzudenken.

Kettenis kennen lernen

Seit 2005 ist auch eine Gruppe Ketteniser Bürger und Bürgerinnen aktiv!

Zu Beginn haben sie eine genaue Analyse der Situation von Kettenis gemacht, um in einem nächsten Schritt im Rahmen ihrer Möglichkeiten kleine Projekte zu entwickeln. Motto der Dorfgruppe lautet »Kettenis kennen lernen«. Das Dorf ist mit den Jahren stark gewachsen, viele Familien sind hinzu gezogen, doch die wenigsten ken-

nen ihre unmittelbare Wohngegend. Aber auch die alteingesessenen Ketteniser können immer noch etwas Neues entdecken.

Wanderrouten durch Kettenis

Vor diesem Hintergrund entwickelte die Gruppe jetzt eine Karte, die verschiedene Wanderrouten durch Kettenis vorstellt. Dabei werden die geschichtlichen und landschaftlichen Besonderheiten der jeweiligen Route beschrieben. Die Wanderrouten sind alle ca. 7 km lang, also bestens für eine Nachmittagsaktivität am Wochenende geeignet. Die Karte wird zu 1 € in den Ketteniser Geschäften angeboten. Zusätzlich wurde ein Begleitheft zur Karte erstellt.



Wandern durch Kettenis
wird zum Erlebnis

Dieses enthält ausführliche Informationen, unter anderem auch eine Kinderroute, bei der es ganz besonders ums Wasser geht. Das Begleitheft wird zum Preise von 2,00 € angeboten.

Jeder ist willkommen

Die Dorfgruppe trifft sich in der Regel einmal im Monat – je nach Auftragslage. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Projekte, mit denen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Mehrwert für Kettenis schaffen können. Ein jeder bringt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten ein. Unterstützt wird die Gruppe von der Stadt und dem Citymanager.

Jeder interessierte Bürger aus Kettenis, der Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Zukunft für Kettenis hat, ist herzlich eingeladen.

Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bei einem der folgenden Mitglieder melden: Karl und Ursel Miessen, Manfred Lerho, Willy Michels, Rudolf Schlesinger, Walburga Thönnissen, Hubert Keutgens, René Graeven, Ursula Schumacher, Bernd Derichs oder Helmut Stoffels.

Claudia

Natur pur

Unsere Landwirtschaft Zukunftsaussichten



Um unser Dorf Kettenis besser kennen zu lernen, informieren wir Sie heute über unsere Landwirtschaft.

Wussten Sie, dass es nur noch 20 landwirtschaftliche Betriebe bei uns gibt?

Das sind 70% weniger als noch 1980.

Diese betreuen ca. 2.500 Rinder und Kühe, ca. 3.500 Schweine, um die 137 Schafe und ungefähr 460 Legehennen, wie die Viehzählung aus dem Jahre 2007 ergab.

Es gibt bei uns zum größten Teil Milchwirtschaft und Wiesenlandwirtschaft.

Dies ist typisch für unsere Gegend. Denn schon früher zählten wir zum »Butterländchen«, wie das Herverland genannt wird.

Es werden nur ca. 80 Hektar Mais angebaut. Die 25 Landwirtschaftsfamilien bearbeiten 1.070 Hektar Wiesen und pflegen unzählige Kilometer Hecke.

Es gibt Anlass zur Hoffnung, dass die meisten Landwirte zwischen 35 und 45 Jahre alt sind, und

somit dieser Betriebszweig, sowie die Pflege der Landschaft und Hecken, vorerst gesichert ist.

Heute ist sehr viel Wissen, Management und Arbeitseinsatz erforderlich, um täglich die anfallenden Arbeiten zu bewältigen. Die Kühe werden morgens und abends gemolken. Sie müssen gefüttert und gepflegt werden.

Die Ernte muss zum optimalen Zeitpunkt eingebracht werden. Dies, und noch viel mehr, sind die vielfältigen Aufgaben.

Es sollte uns bewusst werden, dass der Beruf des Landwirtes sehr wichtig für uns alle ist. Wir werden täglich mit den wichtigsten Nahrungsmitteln wie Milch, Butter und Fleisch versorgt. Diese Lebensmittel werden nicht in der Fabrik hergestellt, sondern sie werden mit viel Arbeit, Einsatz und Liebe zum Beruf von unseren Landwirten erarbeitet.

Gerne stellen wir Ihnen in einer unserer nächsten Ausgaben einen Landwirten und seine Arbeit einmal näher vor.

Ursel



Nachwuchs im Kuhstall

Wie Kettenis entstand!

Kinderreporter des 5. Schuljahres der Grundschule Kettenis haben geforscht

Unser Dorf entstand durch eine Ritterburg. Das Burggelände lag innerhalb eines schützenden Walls. Dieser befand sich auf der Ringstraße (Winkelstraße, Talstraße, Lindenberg, Weimserstraße und Vyllgasse). Die Aachener Straße wurde erst 1828 gebaut. Der Name Kettenis taucht im Jahre 1214 auf. Man spricht von Henricus von Kettenys.

Schon 1400 haben sich um die Burg zahlreiche Familien angesiedelt. Auch eine Kirche stand auf dem Burggelände. Um 1500 war die Burg nicht mehr im Besitz der Adligen. Immer mehr Menschen siedelten sich auf dem geschützten Burggelände an. So wurde sie zum Mittelpunkt des dörflichen Lebens.

Woher kommt der Name Panneshof?

Auf dem heutigen Parkplatz »Panneshof« stand früher eine Brauerei. Da hieß der heutige »Panneshof« noch »Panhuishoff«. Wir hören die Wörter Pan, Huis und Hoff.

»Pan« heißt die Braugerste, »Huis« heißt Haus und »Hoff« heißt Hof, also »Brauhausthof«.

Leben hautnah

Am Kalkofen

Ein Viertel und seine Bewohner



Am 30. Oktober 1998 erfolgte die Grundsteinlegung für dieses neue Wohnviertel durch den damaligen Bürgermeister Fred Evers. Sehr schnell wurde mit dem Bau der ersten 12 Wohneinheiten begonnen. Jeweils 6 Einheiten sind in U-Form um einen kleinen Platz gebaut, der gerne von spielenden Kindern genutzt wird. Die ersten Anwohner sind 2000 eingezogen und bis heute sind insgesamt 48 Häuser errichtet. Nur noch zwei Baustellen sind unbebaut. Das neue Viertel liegt zwischen der Aachener Straße und dem Nussfeld (Verbindungsweg zwischen Talstraße und Heidhöhe) und der Einfahrt zu dem Unternehmen Heinen.

Typisch für ein neues Viertel ist die Struktur der Anwohnerschaft – die Erwachsenen im Alter zwischen 25 und 50 Jahren und insgesamt 69 Kinder und Jugendliche. 59 Kinder sind jünger als 12 Jahre.

Auch wenn die in Längsrichtung verlaufende Straße keine typische Spielstraße ist – was von einigen Anwohnern bedauert wird – so kann man doch feststellen, dass

es zwischen den Häuserreihen große Freiflächen gibt.

Allgemein fühlen sich die Anwohner in ihrem Viertel sehr wohl, was sich auch bei Befragungen einzelner Anwohner bestätigt:

Frau Kirsten Bartholemy stammt aus Nispert, fühlte sich aber immer schon nach Kettenis hingezogen, durch ihre Mitgliedschaft in der KLJ und später im Volleyballclub Sporta. Sie und ihr Mann fühlen sich sehr wohl im Kalkofen.

Erwin und Myriam Emontspohl-Tilmans stammen aus Raeren und wohnen seit dem Jahr 2000 in diesem Viertel. Auch sie wohnen gerne hier, mit dem Blick auf die Wiesenlandschaft zur Talstraße.

Ralph Bosten und Ehefrau Aude Longfils und ihre vier Kinder wohnen auch schon seit einigen Jahren im Kalkofen. Einerseits bewerten sie die vielen jungen Familien als sehr positiv, sind sich aber auch bewusst, dass alle gleichzeitig altern werden... Sie bedauern, dass die Straßen nicht als Spielstraßen konzipiert wurden und manchmal haben sie Angst um die Sicherheit

ihrer Kinder. Auch diese Familie fühlt sich wohl.

Seit dem Bestehen des Viertels wurden auch schon einige Straßenfeste organisiert, die sehr gut besucht wurden.

Einzelne Anwohner sind Mitglied in diversen Ketteniser Vereinen, andere haben immer noch ihre Freizeitaktivitäten in ihren vorherigen Wohnorten.

Die neuen Ketteniser fühlen sich in ihrem Viertel gut aufgehoben.

Willy

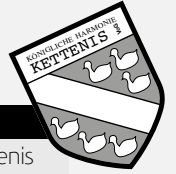


Spielzone im Viertel
»Am Kalkofen«

Kettenis live

Was tut sich so in Kettenis?

Terminkalender: März - April - Mai - Juni



Datum?	Uhrzeit?	Was?	Wo?	Wer?
So. 23.03.	20.00	Osterkonzert des Musikvereins mit Sängern aus Wien	Festhalle Kettenis	Harmonie Kettenis
Fr. 28. - So. 30.03.		Aktivmesse 50+	Festhalle Kettenis	BEL-EXPO
Mo. 07.04.	19.00	Dekorationen aus Filz mit Michaela Prümmer	Vereinshaus	Frauen in Bewegung
Do. 10. - So.13.04.		Wein- & Tourismusmesse	Festhalle Kettenis	Cafeteria Halle
Di. 15.04.	14.00-17.00	Seniorentreff	Vereinshaus	Gruppe Caritas
Di. 15.04.	19.00	Vortrag: Förderung der Sprachentwicklung bei Kleinkindern mit Michaela Goor	Saal der Schule	Schule
Do. 17.04.		Konzert der Geschwister Hofmann	Festhalle Kettenis	Depro-Konzert
So. 20.04.		Kinderkommunion in Kettenis	Pfarrkirche	
Mo. 21.04.	14.00	Wanderung nach Clermont-sur-Berwinne mit Monique Jost	ab Vereinshaus	Frauen in Bewegung
Mo. 05.05.	14.00	Vortrag: »Folge deiner inneren Uhr!« mit Martina Pallenberg	Vereinshaus	Frauen in Bewegung
Fr. 09.05.	18.30 20.30	Pfingstkirmes »Zum Tal« Kleinfeldturnier »Alte Herren« Oldie-Abend	Festzelt »Zum Tal« am Fußballplatz	Fußballverein »Racing Club«
So. 11.05.	14.00 20.00	Pfingstkirmes »Zum Tal« 18. Ketteniser Mehrkampf Zelt-Party	Festzelt »Zum Tal« am Fußballplatz	Fußballverein »Racing Club«
Mo.12.05.	14.00 16.00-18.00	Pfingstkirmes »Zum Tal« Jugendspiele des F.C. Eupen Stimmungskapelle im Rahmen von »Summer in the City«	Festzelt »Zum Tal« am Fußballplatz	Fußballverein »Racing Club«
Mo. 19.05.	14.00	Kreuzweg in Moresnet mit Clara und Bernadette	ab Vereinshaus	Frauen in Bewegung
Di. 20.05.	14.00-17.00	Seniorentreff	Vereinshaus	Gruppe Caritas
Sa. 24.05.		Firmmesse mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche	Kirchenchor
Di. 17.06.	14.00-17.00	Seniorentreff	Vereinshaus	Gruppe Caritas
Sa. 21.06.	ab 16.00	Großes Schulfest »Ab in die Steinzeit!«	Schule	Schule & Elternrat
Sa. 21.06.		Carwashaktion zugunsten Sporta Eupen-Kettenis	Garage Moor	Sporta Eupen-Kettenis



Einladung

1 TAG UNTER HOCHSPANNUNG

SAMSTAG 12. APRIL 2008

11.00 bis 16.00 UHR



VORFÜHRUNGEN IN UNSEREN ATELIERN
Führungen und persönlicher Empfang

Heinen
ELECTROTECH

EUPEN-KETTENIS

Aachener Straße 189

Tel. 087 59 10 10

www.heinen.eu

Elektroinstallationen für Industrie und Handel
Schaltschrankbau • Data- & Glasfasertechnik
Mittelspannung • Alarm • Metallbau